

## Regiment 13 Cup

Poiana Marului / Rumänien 30.08. – 01.09.2013

Das Regiment 13 Enduro hat seinen Ursprung im Banater Grenzregiments Nr. 13. Im Jahre 1767 wurde es von den Österreichern gegründet, um die damalige Grenze zum Osmanischen Reich zu bewachen. Es waren Einheimische, die das ganze Banater Bergland als Bezirk hatten und dieses sehr gut kannten. Die Jungs und Mädels vom Regiment 13 damals wie heute haben Eines gemeinsam, Ihr Wissen um die geilsten Tracks im Gebirge. Die kleine Gruppe von sehr ehrgeizigen und guten Endurofahrern zauberten wahnsinnig geile Tracks für Hobbyfahrer und vor allem unglaublich anspruchsvolle Expert Tracks.

So viel zur Geschichte des Regiments. Mich hat der Arbeitsalltag schon wieder und konnte nach einer langen Nacht im Transpo gestern wieder relativ gesund und relativ munter an die Arbeit gehen. Wir hatten noch nicht wirklich Zeit das Event richtig Revue passieren zu lassen, aber eins ist klar, wir werden wieder hinfahren.

Zusammenfassend muss ich sagen, dass ich etwas Pech hatte. Auch das kann passieren, man kann nicht nur Glück haben. Mit einer starken Erkältung reiste ich an und ging dadurch schon geschwächt ins Rennen. Im Prolog verabschiedete sich meine Hinterradbremse, Platz 15. Etwas gefrustet aber umso mehr motiviert, ging ich in den ersten Offroad Tag (Samstag). Dort habe ich mich in einer besonders langen und kräftezehrenden Auffahrt an mein Limit gebracht. Alle Fahrer die sich da hoch quälen mussten, wissen nun genau, was es bedeutet knapp 2h einen Berg zu erklimmen, der so steil ist, das es kaum möglich war... bei Regen, ich wills gar nicht wissen und dann noch meine Erkältung... Zu allem Überfluss hab ich mein Mopped im anschließenden Downhill leergefahren. Sogar die Reserve, mit der ich im Übrigen den Berg grad so geschafft habe, war aufgebraucht. Ein von hinten kommender Pole mit der Startnummer 17 kam mir zur Rettung und war so freundlich mir 2l Sprit zu geben, Tausend Dank für die coole Aktion. Wir haben gemeinsam am Wegesrand eine alte Flasche gesucht und gefunden zum umfüllen... Sowas erlebt man eben nur hier. So konnte ich nach einigen kräftezehrenden Schiebemetern dann doch weiterfahren. Die aufgeholte Zeit war natürlich futsch ...



Am Ende landete ich am ersten Offroad Tag auf Platz 12. Nicht schlecht, aber ganz klar mein Ziel verfehlt. Das ärgert mich sehr, denn die Strecke lag mir gut.



Den zweiten Offroad Tag habe ich auf Platz 7 abgeschlossen. Ein Vollgas-Tag mit vielen schnellen Passagen im Wald, langen anspruchsvollen Trails und vier Expert Loops, die sich gewaschen hatten. Leider konnte man durch das hohe Tempo nicht so viel Zeit rausfahren. In den zahllosen Downhills konnte ich mich mit funktionierender Hinterradbremse an ein paar Fahrer vorbeibremsten. Die Entscheidung fiel im letzten Expert Loop. Ein wahnsinnig steiles nicht enden wollendes Bachbett mit einen anschließendem Singletrail durchs Unterholz hinauf auf über 1500m. Einfach genial! Dort sah ich gegen

Ende 2 Expert Fahrer sich den Hang hoch quälen. Das motivierte mich und ich konnte aufschließen und sogar überholen, ein geiles Gefühl. Der vorletzte Checkpoint war erreicht und ich machte Druck um im letzten Downhill evtl. noch auf Platz 6 aufzuschließen. Doch da war nichts mehr zu machen. Keine Chance. In der Gesamtwertung bin ich am Ende auf Platz 9 gelandet, was in Anbetracht der vielen Kleinigkeiten für mich Ok ist.

Was für mich nicht Ok ist: die Jungs, welche am ersten Offroadtag die kräftezehrende Auffahrt einfach ausgelassen haben und nur 1:30 h Strafzeit gemäß Reglement bekommen haben. Sicher Faja und Volny waren etwas schneller oben aber die meisten haben sich über 2h erst hinunter und hinaufgequält, was unterm Tisch gekehrt wurde. Sich aber an so einer Sache heiß zu machen hinterlässt bei dem geilen Wochenende einen faden Beigeschmack und ist für mich deswegen hiermit abgehakt. Es kommt der Tag an denen diese Leute auffliegen.

## **Regiment 13 Cup**

Poiana Marului / Rumänien 30.08. – 01.09.2013

### **Ergebnisse**

- 1 **19** A Martin Volný CZ Motopalič **0:23:11 3:48:56 2:02:30 6:14:37**
- 2 **11** A Melcior Faja ES KTM Spain **0:25:12 4:04:52 2:09:14 6:39:18**
- 3 **35** A Alexandru Băleanu RO CSU Știința București **0:27:06 4:43:31 2:22:21 7:32:58**
- 4 **32** A Benny Menzel DE Vellahn **0:25:36 4:52:19 2:15:25 7:33:20**
- 5 **2** A Maciej Łoboz PL CKM **0:23:04 4:59:44 2:15:08 7:37:56**
- 6 **22** A Shane Moss AU **0:26:26 5:00:21 2:14:05 7:40:52**
- 7 **20** A Rastislav Hanus SK Zochar Moto Team **0:25:03 5:05:14 2:17:36 7:47:53**
- 8 **3** A Miloslav Škuta CZ Motopalič **0:27:03 5:10:10 2:20:50 7:58:04**
- 9 **7** A **Marcel Teucher** DE **MX-Point.de Team Enduro** **0:27:31 5:24:16 2:18:22 8:10:09**
- 10 **30** A Robert Szakacs RO Zen World Extreme **0:27:09 5:22:36 2:29:11 8:18:57**

### **31 Starter**

Presseservice Marcel Teucher #25

[www.teucher-marcel.de](http://www.teucher-marcel.de)